



Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.

Insertionsgebühr.

für die gesp. Seite 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 103.

Montag, den 27. Dezember.

1886.

Es wird gebeten, die Bestellungen auf den Jahrgang 1887 des Amtsblattes und der Gesammmlung für das Fürstenthum Lippe möglichst zeitig zu machen und zwar

für die Stadt Detmold bei der Redaction, für Lieferung außerhalb der Stadt Detmold bei der nächst gelegenen Postanstalt.

Den bisherigen Abonnenten in der Stadt Detmold werden die betreffenden Blätter weiter geliefert werden, wenn bis zum 31. December d. J. keine Abbestellung erfolgt.

Bekanntmachung.

Das Anfahren der zur Unterhaltung der Landeschaußen im Amte Schötmar pro 1887, 1888 und 1889 erforderlichen Steine soll am

Freitag, den 31. d. M.,

im Krüge zu Schötmar öffentlich verdingen werden und wollen Reflektanten sich dort Nachmittags 2 Uhr einfinden.

Detmold, den 22. December 1886.

Fürstliche Bauverwaltung.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 13—14 December 1886, sind von der Bleiche des Leibzüchters Christian Hagemeyer Nr. 8 zu Remmighausen

1 Mannshemd gez.: C. H. und

1 Frauenhemd gez.: W. B.,

gestohlen worden

Um Ermittlung des Thäters und Benachrichtigung wird ersucht.

Detmold, den 22. December 1886.

Fürstl. Staatsanwaltschaft beim
Fürstl. Amtsgerichte.

Ladung.

Der Ersatz-Reservist Heinrich Hermann Haumoth, 26 Jahre alt, zu Börsingfeld, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des St.-G.-B. wird auf

Freitag, den 11. Februar 1887,

Vormittags 10 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht zu Alverdisen zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.

Bremke, den 21. December 1886.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

H. Riecke.

Der Colon Brenker Nr. 4 zu Leopoldsthal beabsichtigt, an seinem Steinbruche auf der Webderlage einen Kalkofen anzulegen.

Einwendungen dagegen sind in der gesetzlichen Frist bei dem Unterzeichneten vorzubringen.
Horn, 22. December 1886.

Der Magistrat.

S. Capelle.

Bekanntmachung,

das Grundbuch der Bauerschaft Dehlentrup betreffend.

Im Hypothekenbuche der Bauerschaft Dehlentrup finden sich die nachstehenden Ingrossate eingetragen, über welche die Schuldner einestheils keine genaue Auskunft mehr ertheilen können und

anderentheils behaupten, daß diese Ingrossate längst bezahlt und erloschen seien, ohne löschungs-fähige Quittung beibringen zu können:

1) auf dem Gute des Heinrich Becker zu Röhrentrup Nr. 1 der Bauerschaft Dehlentrup:

a. für die Erben des Präsidenten von Fideritz m. Rath Drewes aus der Urkunde vom 5. Juni 1745 = 200 Thaler Gold,

b. für den Canzelist Drewes m. Rath Drewes aus der Urkunde vom 18. November 1745 = 200 Thaler Gold,

c. für den Regierungsrath von Berner m. Rath Drewes aus der Urkunde vom 16. Februar 1741 = 200 Thaler Gold,

d. für den Colon Gellhaus Nr. 4 in Wiembeck aus der Urkunde vom 12. October 1811 = 200 Thaler,

e. für Wilhelm, Dietrich und August Becker die Brautschätze aus dem Eheprotocoll vom 20. November 1830 = 1050 Thaler;

2) auf dem Colone des Heinrich Borries Nr. 13 zu Dehlentrup:

für die zwei Kinder erster Ehe der Ehefrau des Colons Borries zu Dehlentrup der Brautschätze aus der Urkunde vom 25. Juni 1832 = 90 Mark;

3) auf dem Colone des Hermann Deppe Nr. 35 zu Dehlentrup:

für den Kaufmann L. Heinemann in Detmold aus der Urkunde vom 20. December 1871 = 345 Mark;

4) auf dem Colone des Manhenke Nr. 8 zu Dehlentrup:

für Amalie Sander, uneheliche Tochter der Einliegerin Sander zu Terren, aus der Urkunde vom 23. Februar 1847 = 489 Mark.

Dem § 17 des Einführungsgegesetzes über den Erwerb an Grundstücken pp. und der Grundbuchordnung gemäß werden Alle, welche Rechte an vorstehenden Ingrossaten zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche bis spätestens

Dienstag, den 18. Januar 1887,

Morgens 10 Uhr,

bei dem unterzeichneten Gerichte unter Vorbringung der Documente anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die sich nicht Meldenden mit ihren Ansprüchen auf die Ingrossate ausgeschlossen, die Urkunden für kraftlos erklärt und die Ingrossate gelöscht werden sollen.

Nachdem ferner die auf Grund des Einführungsgegesetzes zum Eigenthumserwerbsgeetze und zur Grundbuchordnung für das Fürstenthum Lippe vom 27. Juli 1882 zu veranlassenden Vernehmungen und Ermittlungen für die Bauerschaft Dehlentrup stattgefunden haben, werden alle nicht bereits vorgeladenen Personen, welche vernehmen, daß ihnen an einem Grundstücke in der genannten Bauerschaft das Eigenthum zusteht, sowie diejenigen Personen, welche glauben, daß ihnen an einem Grundstücke ein das Eigenthum beschränkendes Recht oder eine Hypothek oder ein anderes dingliches Recht zusteht, aufgefordert, sich binnen einer am 18. Juli d. J. beginnenden, sechsmonatigen Frist bei dem unterzeichneten Amtsgerichte zu melden. Die Anmeldung muß eine bestimmte Bezeichnung des Grundstücks, womöglich unter Bezugnahme auf den Artikel der Mutterrolle bzw. auf Flur und Parzelle und bei Eigenthumsvorbehalten und Hypotheken einen bestimmten Geldbetrag enthalten, für welchen die Eintragung beansprucht wird. Zugleich ist die Rangordnung, welche für das angemeldete Recht in Anspruch genommen wird, zu bezeichnen und sind die vorhandenen Beweisurkunden der Anmeldung beizufügen. Von der Verpflichtung zur Anmeldung sind frei diejenigen hypothekarisch oder sonst dinglich Berechtigten, denen eine besondere Mittheilung, daß ihr Recht anerkannt sei, zugegangen ist oder deren Rechte nach dem 1. August 1884 ingrossirt sind. Die Unterlassung der Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur Folge, daß bei Hypotheken das Recht aus der Ingrossation verloren geht und daß Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte Dritten gegenüber, welche innerhalb der Ausschlussfrist ihre Rechte angemeldet haben, oder welche im redlichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grundstück oder Rechte an demselben erworben haben, nicht geltend gemacht werden können. Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen den Ablauf der festgesetzten

Frist findet nicht statt. Mit dem Ablaufe der selben am

18. Januar 1887

treten das Eigenthumsvertragsgesetz und die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 in der Bauerschaft Dehlentrup in vollem Umfange in Kraft.

Die bisherigen Hypothekenbücher werden alsdann geschlossen.

Detmold, den 10. Juli 1886.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
W. Piderit.

Die Eintragungen in das Handelsregister der Abth. I hiesigen Amtsgerichts werden auch im nächsten Jahre nur durch den Reichsanzeiger und das Amtsblatt veröffentlicht.

Detmold, 18. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.
W. Piderit.

Die Wittwe Schneiders L. Kesting hiersebst ist vor Kurzem gestorben und es haben deren Sohn, der Hofbediente W. Kesting hiersebst und der Abwesenheitscurator des unbekannt wo abwesenden Malers Heinrich Kesting bezw. der Vormund dessen minderjährigen Kinder die Erbschaft nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten. Es werden demgemäß diejenigen, welche Ansprüche auf Befriedigung aus dem Nachlasse der Verstorbenen zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche im Termin

den 13. Januar 1887, Morgens 10 Uhr,

im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes unter dem im § 77 Nr. 4 des Prozeßgesetzes de 1859 angedrohten Rechtsnachtheile anzumelden und zu begründen.

Detmold, 17. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

In Sachen, die Gerbes'sche Nachlassregulierung betreffend, werden beantragtermaßen diejenigen, welche aus dem Nachlasse der am 8. v. M. hier verstorbenen unverheirateten Johanne Gerbes hiersebst, Befriedigung in Anspruch nehmen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, bei Minderung der Nichtberücksichtigung bei Vertheilung des Nachlasses, im Termine

den 11. Januar 1887, Morgens 11 Uhr, im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes geltend zu machen.

Detmold, den 21. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Zufolge heutiger Erklärung haben der Ziegler Adolf Gärtner hiersebst und die Minna Schmidtmeier hiersebst für die von ihnen beabsichtigte Ehe die Gütergemeinschaft vollständig ausgeschlossen.

Detmold, den 21. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Der Ziegler Friedrich Adolf Gärtner aus Wellentrup A. O., jetzt hiersebst und dessen Braut, die unverheiratete Wilhelmine Wille aus Diestelbruch, jetzt hiersebst, haben zufolge heutiger Erklärung für die von ihnen einzugehende Ehe die gesetzliche Gütergemeinschaft vollständig ausgeschlossen.

Detmold, den 24. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
Heldman.

Die Eintragungen in das Handelsregister werden im Jahre 1887 durch das Amtsblatt und den Reichsanzeiger veröffentlicht werden.

Detmold, 18. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit werden im Jahre 1887 bei dem unterzeichneten Amtsgericht am Freitag jeder Woche in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags erledigt.

Detmold, 2. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht III.
Eberhardt.

Lemgo. Zur Publication der von den verstorbenen Eheleuten Medicinalrath Meyer zu Brake resp. Lemgo hier errichteten letztwilligen Verfügungen ist Termin auf

Dienstag, den 28. December 1886,

Morgens 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumt, wozu

alle, die ein Interesse daran zu haben vermeinen, hierdurch geladen werden.

Lemgo, den 21. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht I.
Pothmann.

Lemgo. Die Eintragungen in das Handelsregister des unterzeichneten Amtsgerichts werden im Jahre 1887 durch das Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe und das Central-Handelsregister für das Deutsche Reich veröffentlicht werden.

Lemgo, den 20. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht Abth. II.
Brandes.

Bekanntmachung.

Salzuflen. Die Ehefrau Wind hat die über ihren entmündigten Ehemann, den Kolon Wilhelm Wind Nr. 22 auf der Knetterheide, bestehende Kuratel niedergelegt, und ist anstatt ihrer der Kolon Fritz Ufermann Nr. 39 daselbst als Kurator wieder angestellt worden.

Salzuflen, 21. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Kolonats Ridder Nr. 105 der Bauerschaft Langenholzhausen, zu welchem ein Wohnhaus mit Stallung, versichert zu 2900 M., und nach der Grundsteuer-Mutterrolle 1,64 a Hofraum gehören, Termin auf

Mittwoch, den 26. Januar k. J.,

Morgens 11 Uhr,

hier angesetzt.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken dazu geladen, daß der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als zwei Drittel des Taxats ertheilt wird. Das Taxat, sowie die Verkaufsbedingungen können vom 12. k. M. hier eingesehen werden.

In dem angesetzten Termine sind zugleich Ansprüche auf Befriedigung aus dem Käuferlöse und dingliche Rechte an dem Kaufgegenstande bei

Strafe des Ausschlusses bezw. unter dem Nachtheile anzumelden und zu begründen, als für die sich nicht Meldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Hohenhausen, 18. December 1886.

Fürstliches Amtsgericht.

Begl.: F. Ortmann, Gerichtsschreiber.

Generalversammlung

der Orts-Krankenkasse des Amts Sternberg-Barntrup findet am

31. December, Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathskeller in Alverdisen statt.

Tagesordnung:

1. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
2. Vornahme der erforderlichen Neuwahl für den Vorstand.

Um zahlreiche Theilnahme wird ersucht.

Börsingfeld, den 21. December 1886.

Begemann,

Bürgermeister und Vorsitzender.

Schötmar. Zur Verdingung der Steinfuhren für die Communalwege im Amte Schötmar, ist Termin auf

Freitag, den 7. k. M., Nachmittags zwei Uhr, im Korf'schen Krüge zu Schötmar oberen Saal angesetzt worden, zu welchem sich die auf die Fuhren reflectirenden Eigenthümer an Fuhrwerk einfinden und die Bedingungen daselbst hören wollen.

Schötmar, den 23. December 1886.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Schötmar. Die für die Communalwege des Amtes Schötmar noch erforderlichen 440 Nummernsteine, sollen auf Lieferung im Mindestgebot vergeben werden. Die Besitzer von Steingruben werden daher aufgefordert, ihre Angebote, bei welchen die für die Chausseeübliche Größe und Bearbeitung der Nummernsteine und freie Lieferung an die Abladeplätze Bedingung ist, in 4 Wochen schriftlich anher einzusenden.

Schötmar, den 23. December 1886.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.